



Niederschrift

Öffentlicher Teil

WTI 02/2014/14-19

Gremium	Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Infrastruktur
Sitzung am:	Mittwoch, 05.11.2014
Sitzungsort	Gemeindesaal, Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten

Beginn: 18:00 Uhr **Ende:** 21:04 Uhr

anwesend:

Ausschussvorsitzende(r)

Frau Karin Kolleyer

Mitglieder

Frau Dr. Mathilde Dau
Herr Andreas Eißrig
Herr Stefan Radach
Herr Thomas Scherler

Bürgermeister

Herr Knobbe

Verwaltung

Frau Bertz

stellv. Mitglied(er)

Frau Ruth Schaefer
Herr Sven Siebert

Vertretung für Frau Helga Hummel
Vertretung für Herrn Kay Juschka

sachkundige(r) Einwohner(in)

Detlef Kirchner
Angela Herrmann
Christian Börner
Andrea Timm

Gäste

Herr Hartwig

abwesend:

Mitglieder

Frau Helga Hummel
Herr Kay Juschka

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | |
|--------|---|
| 1 | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit |
| 2 | Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung |
| 2.1 | Feststellung von Ausschließungsgründen |
| 3 | Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 24.09.2014 |
| 4 | Einwohnerfragestunde |
| 5 | Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden |
| 6 | Mitteilungen der Verwaltung |
| 6.1 | Aktueller Stand IGA-Korrespondenzstandort |
| 6.2 | Sachstand Zufahrt zur Firma Clinton |
| 6.3 | Sachstand Friedrichshagener Chaussee |
| 7 | Ordnungsbehördliche Verordnung über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen |
| 8 | Information zur Arbeit der Unternehmervereinigung Hoppegarten e.V. |
| 9 | Anfragen der Ausschussmitglieder |
| 10 | Planansatz 2015 |
| 11 | Entwicklungsstand Naturlehrpfad |
| 12 | Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung am 01.12.2014 |
| 12.1 | Drucksachen öffentlich |
| 12.1.1 | DS 044/2014/14-19 Haushaltssatzung 2015 |

Öffentlicher Teil

- | | |
|---|--|
| 1 | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit |
|---|--|

Es wird die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung festgestellt.

- | | |
|---|--|
| 2 | Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung |
|---|--|

Die Tagesordnung wurde mit folgender Änderung zur Kenntnis genommen:
Frau Kollecker bittet um Ergänzung nach TOP 12 als neuer TOP 13 Arbeitsplan WTI.

- | | |
|-----|---|
| 2.1 | Feststellung von Ausschließungsgründen |
|-----|---|

Keine.

3 Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 24.09.2014

Keine.

4 Einwohnerfragestunde

Keine.

5 Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden

Keine.

6 Mitteilungen der Verwaltung

Frau Bertz informiert über:

- Berufsinformationstag 2014: 45 Firmen haben sich angemeldet
- Tag des offenen Gewerbes: 11.07.2015
- Geplante Ergänzung zum touristischen Leitsystem: Gründung einer Arbeitsgruppe (Ortschronisten, Kulturverein Grünes Tor, JW, Vertreter f. Reitvereine, Verwaltung) Die Planungen sind nahezu abgeschlossen, Konzept wird im Januar dem Ausschuss vorgestellt

6.1 Aktueller Stand IGA-Korrespondenzstandort

Frau Bertz teilt mit, dass es noch keinen neuen Sachstand gibt.

6.2 Sachstand Zufahrt zur Firma Clinton

Frau Bertz teilt mit, dass der Investor den Auftrag für die Zufahrt an ein Bauunternehmen übergeben hat.

Auf Nachfrage von Frau Herrmann erklärt der Bürgermeister die Lage der Zufahrt.

6.2 Sachstand Friedrichshagener Chaussee

Frau Bertz teilt mit, dass die Verwaltung die Planung an den Landesbetrieb für Straßenwesen übergeben hat. Es liegt noch keine Rückinformation vor.

Herr Seidel informiert über schweren Unfall an dieser Stelle am heutigen Tage.

7 Ordnungsbehördliche Verordnung über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen

Herr Hartwig bekommt Rederecht (einstimmig). Er teilt mit, dass sich die Mitarbeiter des Hellweg Baumarktes in großer Anzahl für die Sonntagsarbeit melden. Entsprechende Bezahlung und Stundenausgleich werden gewährt. Zusätzliche Umsätze der Sonntage werden zur Finanzierung der Azubis eingesetzt.

Frau Bertz informiert über das Beantragungsprocedere der Firmen in der Verwaltung zu den Sonderöffnungszeiten.

Herr Radach unterstützt die Vorlage, die Ausschussvorsitzende ebenso.

Frau Schäfer möchte von Herrn Hartwig wissen, ob es tatsächlich hohe Umsätze an diesen Sonderöffnungstagen gibt. Herr Hartwig erklärt, dass der Stadteinwärtsverkehr zu hohen Umsätzen führt, die Sonderöffnungszeiten lohnen sich.

Abstimmung zur Empfehlung zur der dann folgenden DS: 6x ja, 1x Enthaltung

8 Information zur Arbeit der Unternehmervereinigung Hoppegarten e.V.

Herr Birnbaum hat kurzfristig abgesagt. Herr Eißrig besteht auf den Bericht von Herrn Birnbaum, dieser müsse schriftlich nachgereicht werden.

Herr Hartwig (Stellvertreter von Herrn Birnbaum in der Unternehmervereinigung) übernimmt vertretungsweise eine Kurzinformation. Er berichtet von den Tätigkeiten der Unternehmensvereinigung wie der Teilnahme am Berufsinformationstag, Unterstützung der Fachkräftegewinnung in Zusammenarbeit mit der Lennéschule. Er informiert weiter über die Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen wie z. B. dem Tag des offenen Gewerbes, Müggelseeabend in der Spreearche, Sommerlaunch auf der Rennbahn.

9 Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Radach fragt nach den Bauarbeiten am Kaiserbahnhof. Der Bürgermeister informiert über das Sanierungskonzept des Planungsbüros Kuhnert in 4 Etappen. (z.Zt. Abrissarbeiten im Inneren (ohne Denkmalaufgaben), Dachsanierung, Holzsanierung etc.

Sachstand Tourismuscontainer? Frau Bertz teilt mit, dass sich noch kein Interessent für die Nutzung gefunden hat. Der Bürgermeister fragt, ob der Verein Volksfeste unterstützen kann. Herr Eißrig denkt, dass es Hilfe geben könnte und bittet auch die anderen Vereine anzufragen. Offene Diskussion.

Frau Schäfer fragt, ob eine neue BMX-Bahn gebaut werden soll. Der Bürgermeister informiert: Es gibt die Überlegung für den Haushalt 2016/17 eine Lösung zu finden. Kauf einer Fläche an der B1, die dem Land Brandenburg gehört. Die Größe wäre ideal und der Preis angemessen. Weitere Varianten sind in Prüfung.

10 Planansatz 2015

Frau Kollerker bemängelt, dass der Planansatz Infrastruktur fehlt. Sie hatte Herrn Behr darum gebeten. Sie möchte zur Übersichtlichkeit gerne die Ansätze sehen und erläutert haben. Frau Bertz erläutert die an die Ausschussmitglieder übergebene Übersicht über die Planansätze für die Bereiche Tourismus und Wirtschaftsförderung.

Frau Dau vermisst den 8000 Euro Ansatz Renntag. Der Bürgermeister erklärt.

Es wird gefragt, welche Maßnahmen stecken hinter den 30.000 Euro touristisches Leitsystem? Frau Bertz erläutert, dass es sich hauptsächlich um Planungsleistung handelt, die Restsumme geht nach Ausschreibung in erste Umsetzungsmaßnahmen.

Herr Radach fragt, ob die Ansätze wie im Vorjahr sind, oder es Änderungen gibt. Frau Bertz teilt mit, dass es keine wesentlichen Änderungen gibt.

11

Entwicklungsstand Naturlehrpfad

Frau Dau berichtet, dass der Naturlehrpfad eingeweiht wurde, aber noch nicht fertig ist. Für die Fertigstellung würden Mittel fehlen, deshalb möchte Frau Dau dafür einen Ansatz im nächsten Haushalt. Sie vertagt es in die HH-Diskussion.

Hr. Radach möchte, dass der Naturlehrpfad publiziert wird. Frau Bertz teilt mit, dass dieser an den Verein Grünes Tor angegliedert ist und über die S5 Region bekannt gemacht wird. Sie empfiehlt, den weiteren Ausbau in den folgenden Haushaltsplanungen nach 2015 zu berücksichtigen. Es sollten zunächst Erfahrungen gesammelt werden. (Nutzung durch Schulen, Vandalismus, notw. Instandsetzungen etc.)

Fr. Dau möchte eine schnellere Lösung.

Frau Bertz informiert über die Bereitstellung von Mitteln für Reparaturen und Unterhalt im Haushalt im Bereich Bauhof für Wartung / Reparaturen.

Fr. Timm berichtet über ihre Begegnung mit dem Lehrpfad und empfiehlt die zügige Fertigstellung / Ergänzung. Herr Scherler fragt, ob der Verein Grünes Tor Mittel in den Haushalt einstellt? Frau Bertz erläutert, dass die Gemeinde den Naturlehrpfad finanziert, der Verein kümmert sich um die Erstellung.

19.30: Herr Eißrig verlässt den Ausschuss.

19.48 Uhr: Der Bürgermeister verlässt den Ausschuss.

12

Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung am 01.12.2014

12.1.1

Haushaltssatzung 2015

Fr. Dau möchte eine Empfehlung zum vorliegenden geänderten Antrag zum Naturlehrpfad unter Berücksichtigung der Streichung der 1000 Euro für Reparaturen und Unterhaltung der Anlagen (siehe Anlage 1).

Empfehlung wie folgt: 4 x ja,

2 x Enthaltung

Damit folgt der Ausschuss dem Antrag zur DS 044/2014/14-19.

Frau Kolleker fragt noch einmal nach einer Aufwandsentschädigung für den Containerbetrieb. Frau Bertz erläutert.

Herr Siebert fragt nach der Mittelanmeldung und der Realisierung des Ansatzes des FB. Frau Bertz erläutert und stellt fest, dass ihre Anmeldungen berücksichtigt wurden.

Es folgen weitere Diskussionen.

Frau Kolleker empfiehlt die Anwesenheit der Kämmerin während der Haushalts-Diskussion.

Fr. Schäfer möchte die Investition Parkplatzbau Hönow 500.000 Euro blocken.

Der Entwurf des Haushaltes wird zur Kenntnis genommen.

13

Arbeitsplan WTI-Ausschuss

Frau Kollecker stellt den Entwurf Arbeitsplan des Ausschusses für das Jahr 2015 vor (siehe Anlage 2). Dieser wurde mit Herrn Juschka erarbeitet.

Herr Scherler ist der Auffassung, dass über die Zukunft der awf GmbH erst im Februar diskutiert werden kann, da vorher der Antrag der CDU-Fraktion zum Konzept der Gemeinde abgearbeitet sein muss. Es wurde auch vorgeschlagen, zu dem Thema Fachleute einzuladen.

Zum Stand der Arbeitsschwerpunkte aus dem Tourismuskonzept sollten die Ortschronisten eingeladen werden. Dieses Thema könnte auf Januar vorgezogen werden.

Frau Herrmann schlägt vor, das Thema für die Sitzung im April von Park & Ride-Situation umzuändern in Rad- und Reitwegekonzept. In dieser Sitzung sollte auch die Umsetzung des Verkehrskonzeptes diskutiert werden.

Zum Thema Bewirtschaftungskonzept der Parkplätze merkt Herr Raddach an, dass bisher alle Parkplätze im Gemeindegebiet unter Verwendung von Fördermitteln gebaut wurden. Für solche Parkplätze dürfen keine Gebühren erhoben werden, sonst müssen die Fördermittel zurückgezahlt werden.

Karin Kollecker
Vorsitzende
**Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus
und Infrastruktur**

Sven Siebert
Protokoll